

► **Liebe Leserinnen und liebe Leser,**

dies ist die erste Ausgabe des NESGA-Infobriefes. Er hält Hilfreiches und Informatives rund um das Thema „Stress am Arbeitsplatz“ für Sie bereit. Sie finden Hinweise auf anstehende Veranstaltungen und Termine, aktuelle Publikationen sowie Hinweise auf weiterführende Links im Internet.

Mit dem Infobrief möchten wir insbesondere den betrieblichen Stresslotsinnen und Stresslotsen eine Auswahl an aktuellem Informationsmaterial bereitstellen.

Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr NESGA-Team

► **NESGA aktuell**

Seminar „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen“

Im 1. Halbjahr 2011 haben wir bei der Arbeitnehmerkammer Bremen drei Tagesseminare angeboten, die auf eine breite Resonanz gestoßen sind: Insgesamt 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 23 Unternehmen haben an den Kompaktseminaren teilgenommen.

Fortbildung „Betriebliche/r Stresslotse/in“

Wir begrüßen 11 betriebliche Stresslotsinnen und 3 betriebliche Stresslotsen im Lande Bremen! Vierzehn Führungskräfte, Personal- und Betriebsräte, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenbeauftragte sowie QM-Beauftragte haben die 10-tägige Fortbildung erfolgreich absolviert.

Die Teilnehmenden aus dem öffentlichen Dienst und der Privatwirtschaft werden zukünftig in ihren Unternehmen AnsprechpartnerInnen für das Thema psychische (Fehl-)Belastungen am Arbeitsplatz sein.

Im 1. Halbjahr 2012 werden zwei weitere Qualifizierungslehrgänge angeboten. Die Termine sowie den Hinweis auf weitere Details sehen Sie rechts unter „NESGA-Veranstaltungshinweise“.

Arbeitskreis für betriebliche Stresslotsinnen und Stresslotsen (BSL)

Zu unserem ersten Treffen am 24. Januar 2012 haben wir Frau Martha Söker von der Bremer Werkgemeinschaft e.V. eingeladen. Frau Söker wird das Bremer Infotelefon Psychiatrie „PLAN-P“ vorstellen.

PLAN-P agiert als „Lotsensystem durch das bremische Psychiatrienetz“ und ist ein Angebot der Bremer Werkgemeinschaft (BWG). Ratsuchende Personen können hier telefonisch oder per E-Mail (einen ersten) Kontakt aufnehmen und werden von einer sozialpädagogischen Fachkraft der BWG individuell beraten und über passgenaue Angebote in Bremen informiert.

Weitere Informationen, sowie Kontaktdaten können Sie unter folgendem Link aufrufen: <http://www.bremerwerkgemeinschaft.de/infotelefon.html>

NESGA - Veranstaltungshinweise:

► **Fortbildung „Betriebliche Stresslotsinnen und Stresslotsen“**

Im 1. Halbjahr 2012 werden zwei neue Lehrgänge angeboten:

- Kurs BSL-III beginnt am 29. Februar
- Kurs BSL-IV beginnt am 8. Mai

Die detaillierte Beschreibung sowie das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte der folgenden Website:

http://www.gpi-projekte-innovation.de/projekte_nesga.html

► **Arbeitskreis für „Betriebliche Stresslotsinnen und Stresslotsen“:**

- 24.01.2012
- 24.04.2012
- 25.09.2012
- 27.11.2012

Veranstaltungsort:

*Arbeitnehmerkammer Bremen
jeweils von 9:00-13:00 Uhr*

► Aktuelle Themen

Stressbelastung bei Auszubildenden

Wird von Stressbelastung am Arbeitsplatz und vom Burnout-Syndrom gesprochen, wird meist über Personen berichtet, die schon lange berufstätig sind. Ein Augenmerk muss jedoch auch auf Auszubildende gerichtet werden, denn gerade diese gehen häufig mit besonders großem Engagement an die Erledigung ihrer Arbeitsaufträge, weil sie zeigen wollen, was in ihnen steckt und einen guten ersten Eindruck machen möchten. Deshalb ist es besonders wichtig, auch die Auszubildenden in präventive Maßnahmen mit einzubinden.

Den vollständigen Artikel sowie Handlungshilfen zu diesem Thema finden Sie unter http://www.n24.de/news/newsitem_6805328.html.

► Best Practice

Stressmanagement in Unternehmen

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) stellt auf ihrer Homepage eine Auswahl an Unternehmen vor, die Beispiele guter Unternehmenspraxis in Bezug auf betriebliches Stressmanagement sind. Die Unternehmen schildern ihre Ausgangssituation und stellen die eingeleiteten Maßnahmen vor. Die Beispiele zeigen, wie und mit welchem Erfolg die Unternehmen das Thema Stressmanagement in Angriff nehmen. Die Auflistung der Unternehmen finden Sie unter dem folgenden Link:

http://www.vbg.de/stresspraevention/p_stress/struktur/1.htm

► Linktipps

Burnout – ein modernes Massenphänomen?

Der WDR hat in seiner Reihe „Quarks & Co.“ im vergangenen Jahr eine Reise in die Geschichte der kollektiven Erschöpfung unternommen und einen kurzen historischen Abriss veröffentlicht, der bis zum Alten Testament reicht.

Den vollständigen Artikel finden Sie unter:

http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2011/0621/003_burnout.jsp

Projekt „psyGA-transfer: Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt fördern“

psyGA-transfer organisiert ab 2012 mit einem eigenen Web-Portal www.psyga-transfer.de ein interaktives Wissensmanagementinstrument für alle Interessenten. Es eröffnet den schnellen Zugang zu allen relevanten Handlungsfeldern zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt und umfasst Dialogangebote wie Onlinetests genauso wie redaktionelle Beiträge, Fact Sheets und Präsentationen zum Herunterladen und eine Sammlung ausgewählter Praxis- und Handlungshilfen“ (Quelle: www.inqa.de).

Derzeit noch zu erreichen über:

<http://www.dnbgf.de/newsarchiv/psyga-transfer.html>

► Neue Mitarbeiterin der GPI GmbH

Wir haben unser Team erweitert und freuen uns, dass **Marion Riedel** das Projekt NESGA zukünftig mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung als Referentin und Beraterin unterstützen wird!



Profil:

Diplom Sozialwissenschaftlerin, Organisationsberaterin und Supervisorin (SG), Lehrerin für Pflegeberufe und Kinderkrankenschwester

Frau Riedel blickt auf langjährige Erfahrungen in der Begleitung und Gestaltung von betrieblichen Veränderungsprozessen zurück.

Ihre Arbeitsschwerpunkte bildeten in den letzten Jahren die alterssensible und familienbewusste Personal- und Organisationsentwicklung, die Unternehmens-, Bereichs- und Teamentwicklung sowie Coaching und Supervision.

Seit 2002 ist Frau Riedel als selbstständige Organisationsberaterin und Supervisorin in Unternehmen unterschiedlicher Größe und verschiedener Branchen, Handwerksunternehmen sowie kommunalen Unternehmen und Einrichtungen tätig.

► Buchtipp

DIE GESUNDARBEITER -Warum Gesundheit der entscheidende Erfolgsfaktor in Unternehmen ist (von S. Gänzler und T. Bröske)

„Arbeiten bis zum Umfallen war gestern vielleicht chic, doch in Zukunft wird die «Generation Gesundheit» neue Maßstäbe setzen – das zumindest behaupten die Autoren dieses Buches und erläutern den ökonomischen Wert von Gesundheit. Offenbar dringt die Erkenntnis, dass gesunde Mitarbeiter mehr Leistung bringen und weniger Kosten verursachen, langsam bis in die Chefetagen vor. Interviews mit Politikern, Wissenschaftlern und Personalern, aber auch die zahlreich angeführten Studien aus der ganzen Welt erhärten diese Erkenntnis. Ein konkreter Ratgeber, wie Gesundheit im Unternehmen implementiert werden kann, ist das Buch nicht. Es zeigt aber auf einer allgemeineren Ebene sehr deutlich, welche Bedeutung Gesundheit in einer sich ändernden Arbeitswelt haben wird. Es ist ein Buch für alle Führungskräfte, die heute verstehen wollen, wie wichtig Gesundheitsmanagement morgen sein wird.“ (Zitat SF Schweizer Fernsehen)

<http://www.die-gesundarbeiter.de/>



Gebundene Ausgabe: 232 Seiten
Verlag: Murmann Verlag GmbH;
Auflage: 1. (22. November 2010)
ISBN-10: 3867740976
Preis: 18 Euro

► Impressum

Gesellschaft für Projektentwicklung und Innovation (GPI) mbH
Georg-Gröning-Straße 121
28209 Bremen
<http://www.gpi-projekte-innovation.de/>

Peter Hans Koch - Geschäftsführung
Telefon: +49(0)421 / 34 69 144
Fax: +49(0)421 / 34 78 587
E-Mail: koch.gpi@arcor.de

Petra Voss-Winne - wissenschaftliche Mitarbeiterin
Telefon: +49(0)4203 / 70 97 61
E-Mail: voss-winne.gpi@ewetel.net

► Redaktion

Petra Voß-Winne und Laura Mathieu (Praktikantin)

Referenzunternehmen Fortbildung „Betriebliche Stresslotsen und Stresslotsinnen“

BauBeCon Sanierungsträger GmbH
<http://www.baubeconstadtsanierung.de>

Finanzamt für Außenprüfung

Finanzamt Bremen West

Lampe & Schwartz KG
<http://www.lampe-schwartz.de>

OHB Systems AG
<http://www.ohb.de/>

Willis GmbH & Co. KG
<http://www.willis.com/subsites/germany/>

Das Projekt NESGA wird vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und von der bremer und bremerhavener arbeit GmbH begleitet.